

die Fluth, die sich sofort über ihm schloß. Das Geopol der Bahnhofs machte die That lautlos. Kogelmann entfernte sich nun und war, die beiden daraus folgenden Tage sehr heiter; er ließ sich seine Speisen schmecken, und das Gefühl der Genugtuung und Freude über seine wohlgefundene That kam über ihn. Bald aber ergriß ihn die Neus über die gräßliche That; er konnte keinen Schlaf finden, und schwere Träume ängstigten ihn während der Nacht. Deshalb rießt nunmehr wieder der Entschluß in ihm, der Qualität durch ein Bekennnis zu entziehen. Am 20. Aug. stand er deshalb vor 6 Uhr Morgens auf, genoß seinen Kaffee und verließ mit seinem Bruder das Haus, gleich als wolle er auf Arbeit gehen. Er ließ mit denselben noch einige Zeit umher und schied dann von ihm mit den Worten: Bleib gesund!

Mehrere Stunden lief er dann noch ratlos umher, bis er sich endlich im Gefängnisse als Mörder meldete. Die Geschworenen erklärten den Angeklagten des Mordes schuldig, und der Gerichtshof verurteilte ihn auf Grund des §. 475 des Strafgesetzes zum Tode. Gegen dieses Erkenntnis hatte nun der Verteidiger des Angeklagten die Nichtigkeits-Beschwerde eingeleget, in dem er namentlich Zweifel gegen die Nichtigkeit des Geständnisses erhob. Er stellte die Sache so dar, als ob die Angeklagte, von der Menschheit ausgestoßen, durch sein Umhertreiben und durch sbleiche Lectür sich eine Art fixe Idee gebildet habe, durch ein erdichtetes Verbrechen eine Verhüttung zu erlangen, selbst auf die Gefahr hin, dadurch sein ihm überordniges Leben auf das Spiel zu setzen. Die Anklage der Verhüttung in Betreff der Prüfung der Berechnungsfähigkeit des Angeklagten waren abgelehnt worden, und die Nichtigkeits-Beschwerde behauptete deshalb Beiseinigung der Verhüttung. Das Obertribunal hat die Nichtigkeits-Beschwerde zurückgewiesen und dadurch das Todesurtheil bestätigt.

## Anzeiger.

Richmond, Va., 21. März 1860.

Digited und herausgegeben von P. Hassel.  
Office: Broad-Straße, neben der City Hall.

## Ausland.

Braunschweig, 13. Febr. — In diesen Tagen ist im Verlage von Julius Springer in Berlin eine Broschüre unter dem Titel: „Die Regierung folgt im Herzogthum Braunschweig nach dem Erlösen des Braunschweig-Wolfenbüttelschen Fürstenhauses“ erschienen, welche in Hinblick auf die Ansicht, das Herzogthum Braunschweig nach dem Erlösen der älteren Linie des Gesamthauses Braunschweig an Hannover fallen, und von dem Wunsche nach jungen, dasselbe Preußen annehmen zu lassen, aus den Verhandlungen des Wiener Congresses und andern Staatsverträgen den Beweis hernehmen will, daß der Vertrag auf welchen Hannover sein eventuelles Successionsrecht gründet durch die Einverleibung Braunschweig's in das Königreich Westphalen untergegangen und durch die Besitznahme des Herzogthums seitens des Herzogs Friedrich Wilhelm, Vaters der jetzt lebenden beiden Herzöge Carl und Wilhelm, nicht wieder hergestellt ist, weil diesem das Herzogthum von den Siegern Napoleon's, Russland, Preußen u. Österreich, welche die dem Kaiser Napol. I. abgenommenen Länder als für sich eroberte ansahen, wieder verliehen war, er sein Recht auf den braunschweigischen Thron also nicht durch Erbgang erworben hatte und an die Verträge seiner Vorfahren nicht gebunden war. Schließlich fordert der Verfasser die Braunschweiger auf, sich nach Gemeinden darüber zu berathen, ob in ihrem Interesse eine Vereinigung mit Preußen liege, um wenn sie dieses, wie nicht im Entferntesten zu bezweifeln, befanden, der Abgeordneten Versammlung eventuell ihrem Ausschusse ihre Wünsche zur Realisierung auf gesetzlichem Wege zu erkennen zu geben.

Leipzig, 12. Febr. — Unter den Festrednern bei der Stiftungsfeier der deutsch-katholischen Gemeinde trat auch Hans Blum auf, dessen Vater, Robert Blum, das wesentlichste Verdienst um die Gründung dieser Gemeinde hat. Hans Blum erinnerte daran, wie im November 1848 ein blutiger verstümpter Leichnam in Wien in einer Kaltgrube geworfen worden sei, dessen Geist, da er in Ermangelung eines christlichen Begräbnisses nach einem alten Überglauken keine Ruhe finden könne, noch unber wandle, doch nicht als Geist, sondern als Geist der Wahrheit und der Freiheit, als welcher er denn auch in hiesiger Gemeinde verweilen und endlich hindurch dringen möge.

## Inland.

San Francisco. — Das dritte Pacific-Bun des Turnfest wird hier am 16., 17. und 18. Juni unter der sociellen Leitung des hiesigen socialen Turnvereins gefeiert werden, und sind alle Turn- und Gesangvereine in California, Oregon und auf den Sandwichinseln dazu eingeladen. Das

beste Programm wird nächstens veröffentlicht werden.

Washington. — Der südliche Kongress wird sich wahrscheinlich am Ende der Woche vertagen. Au die Conventions der Einzilstaaten sind Exemplare der neuen permanenten Constitution geschickt worden, und man glaubt, daß Alabama sie schon in den nächsten Tagen ratifizieren werde. Das Volk wird nicht gefragt und bat nichts daran zu reden.

Hervorragende Herren, die aus dem Süden kommen, sagen, daß die Handelsverhältnisse in den ausgetretenen Staaten aufs lägigste darunter liegen und daß unter dem Handelsstande, wie unter den Landbewohnern, eine starke Reaktion zu Gunsten der Union sich geltend macht.

Für die Überschwommen in den Niederlanden, wo bekanntlich vor Kurzem gegen dreißig Ortsboten durch die verheerende Fluth beimgedacht wurden, ist in New York eine Subscription eröffnet.

Der Charleston „Courier“, vom Montag sagt, daß die Unterzeichnung, die zu einer Charleston-Liverpool-Dampfschiffslinie so bedeutend sind, daß die Organisation der Compagnie und die Ausführung des Contracts dadurch autorisiert ist.

— Ist die Unionsgestaltung in den secedirten Staaten erloschen? — Darauf möge die folgende Anecdote antworten:

Am 2. d. M. war das Orchester in dem „St. Charles Theater“ so unvorsichtig oder rücksichtslos in den Zwischenräumen verschiedene alte patriotische Weisen, darunter den „Yankee Doodle“, aufzuspielen, die sämmtlich mit donnerndem Applaus begüßt wurden. Zuletzt summte das Orchester die Melodie „Star Spangled Banner“ an, und sofort entzündete von allen Seiten lebhafte Händelstochsen. Als jetzt aber ein Individuum auftrat und rief, da kaute der Enthusiasmus keine Grenzen.

Eine wohlgelangechte Zurechtweisung. Als Captain Ingraham vor Kurzem von dem Commodo über die Kriegsschiff „Richmond“ im Mittelmeer nach Washington zurückkehrte, redete ihn ein gewisser Senator von Florida, der jedoch in New York geboren und erzogen wurde und der ein Mitglied des Marine-Committee's des Senates war, folgendermaßen an: „Herr, warum haben Sie nicht Ihr Kommando beibehalten und Ihr Schiff nach New Orleans oder einem andern südl. Hafen gebracht, als die secedirten Staaten gebauten?“ Darauf erwiderte Captain Ingraham: „Herr, Sie irren sich in Ihrem Mann und in südl. Seesoffizieren, wenn Sie glauben, daß Sie oder ich unsern Anteil vergessen und daß wir zu Verrätern werden können und uns verächtlichen Diebstahl schuldig machen könnten! Wenn Süd Carolina seine Söhne auffordert, die Bundesregierung zu verlassen und nach dem Heimatstaate zurückzukehren, so erwarte ich, daß sie dies mit unbefleckter Ehre und mit einem Rufe ihres, an dem auch nicht der kleinste Makel haftet: Diebe und Verräther wird es nun und nimmermehr anerkennen.“

## Vermischtes.

Herr Carl Hormes ist mit der „Teutonia“ in Southampton angelkommen. Er ist sofort nach London abgereist, um sein Engagement anzutreten.

Telegraphie. Wie französische Blätter melden, ist die neue Erfindung, die vollständige Handschrift durch präpariertes Papier telegraphisch zu übertragen, und bereits auf der Linie zwischen Paris und Amiens eingeführt (?). Wahrscheinlich nur versuchsmäße. Die Gebühren würden durch diese neue Methode, welche ein weitreicheres Telegraphieren gestaltet, bedeutend erhöht.

Frank. Um des berühmten 1820 in Wien verstorbene Arztes Frank Sterbette fassen acht seiner Collegen berathen. Der Sterbende lächelte laut auf und saß:

„Mir fällt bei ihrem Anblick der französische Grenadier auf dem Schlachtfelde von Wagram ein, der, von acht Kugeln durchbohrt, das Sapperment“ rief er, „acht Kugeln gebraucht man also, um einen französischen Grenadier das Leben zu nehmen!“

## Fodales.

Mayors-Court. Henry Brugemann mußte 25 Strafe zahlen, weil acht Neger in seiner Grocey betroffen wurden und er Liquor ohne Lizenz verkauft hatte.

Fountain Rowne hatte ein Verhör auf die Anklage zu bestehen, John Curry den Schädel nahezu eingeschlagen zu haben.

Henry Heese und John Butler wurden von der Anklage freigesprochen, in das Haus des M. Arnold eingebrochen zu sein.

Eine Einsendung, den Schmähartikel der bessigen Dispatch gegen die Deutschen betreffend, fand uns zu spät zu, um in der heutigen Nummer schon Aufnahme zu finden.

Wir machen die Herren Wirths, in deren Lokalen Lotto gespielt wird, wiederholte darauf aufmerksam, daß sie bei einer etwaigen Anzeige Gefahr laufen, vor die Grand Jury zu kommen und ihre Lizenz zu verlieren.

## Bekanntmachungen.

### Wm. B. Jones u. Co.

Wholesale-Händler von

Groceries, Liquors und

Provisionen,

15te Straße, zwischen Main- und Carystr.,

Richmond, Va.

Wm. B. Jones (früher bei Jones u. Co.)

Richard L. Brown, (früher bei William Taylor)

Wm. B. Jones u. Co. v.

Die Untergesetzten haben sich unter dieser Firma vereinigt zur Führung eines

Wholesale Grocery, Liquor- und Provisions-

Lagers,

15te Straße, zwischen Main und Cary,

und erfreuen ihre Freunde und das gesamte Publikum ihre

Waren zu prüfen und resp. Einkäufe bei ihnen zu machen.

Richmond, 1. März 1861.

Wm. B. Jones, R. L. Brown,

Zum Verkauf haben dieselben auf Lager:

1. Fußpyramide.
2. Der Thurm.
3. Die Waage.
4. Der Härter.
5. Der Doppelthurm.
6. Reichpyramide.
7. Stubypyramide.
8. Herculespyramide.
9. Kastypyramide.
10. Stüppyramide.
11. Kniepyramide.
12. Der Stern.
13. Chinesische Mauer.

Turnen am Neck und Barren.

Pyramidenbau:

1. Fußpyramide.
2. Der Thurm.
3. Die Waage.
4. Der Härter.
5. Der Doppelthurm.
6. Reichpyramide.
7. Stubypyramide.
8. Herculespyramide.
9. Kastypyramide.
10. Stüppyramide.
11. Kniepyramide.
12. Der Stern.
13. Chinesische Mauer.

Zum Verkauf haben dieselben auf Lager:

20. Hobs. Brooks, kleine.
25. Hobs. Shoulders, kleine.
10. Hobs. und 20. Pbs. kleine Sams.
50. Pbs. und 25. Legs Leaf Ward.
10. Hobs. kleine do.
25. Hobs. small Sides.
100. Pbs. No. 3 Warder.
50. do. No. 1 und 2 Warder.
150. do. Family Holdings.
100. do. Crusted, Powdered und Cut Sugar.
150. do. C. Yellow, extra L. B. and A. Sugar.
100. do. No. 1, 2 und 3 Sugar, in Richmond fabrizirt.
20. Hobs. No. 0 Sugar.
100. Hobs. No. 0 Mafses.
100. Half Cents und Small Dimes Green und Bla' T.
500. Dimes, Adamantine und Tallow Candies.
100. do. Detractive, Purple, Brown a. andere Seifenarten.
300. Dgs. Buttons und Brooms.

Zum Verkauf bei Wm. B. Jones u. Co.

Wm. B. Jones u. Co.,

15te Straße, zwischen Main und Cary,

finden die alleinigen Agenten im Staate Virginia für die folgenden vorzüglichen Wäsche-Sorten, die alle von 1 bis 5 Jahr alt sind, nämlich:

R. A. Stuart's, destillirt in Rockbridge Co.

George Banks, destillirt in Rockbridge Co.

John Clayton's, destillirt in Rockbridge Co.

Henry Didman's, destillirt in Augusta Co.

George Langue, destillirt in Rockbridge Co.

J. Cromwell's Extra Eagle, destillirt in Philadelphia, Pa.

Alle diese Wäsche-Sorten, besonders aber den von R. A.

Stuart, werden wie Wäscheverkäufer bezeichnet, da wir davon überzeugt sind, daß dieser Wäsche nicht allein

allein hier im Markt befindlichen Wäsche gleichwertig sind, sondern ebenso gut in Baltimore übertragen. Wir

haben unten einen Brief des Hrn. Stuart bei, woraus man sieht, daß derselbe uns den alleinigen Verkauf seines Wäsches übertragen hat. Auch von den anderen Herren können wir gleiche Contrakte zuschließen, halten es jedoch für genug, nur diesen einen zu veröffentlichen.

Wir laden daher zu ges. zahlreichem Besuch

sicherlich ein.

Das Comitee:

Holle, Günther, Haase, Lannemann,

Altshub, Heymann, Schuhmann,

Bierstens.

Stellegeschick.

Ein anständiges deutsches Mädchen sucht eine Stelle bei einer respektablen kleinen Familie für gewöhnliche Haushalt. Näheres in der Office dieses Blattes.

Wichtige Nachricht!

Den Herren Wirthen, Grocery-Inhabern und Weintriebern im Allgemeinen die Anzeige, daß soeben eine neue Sendung französischer und Wein-Weine erhalten habe, die sich durch Güte und Volligkeit auszeichnen. A. Lipp's.

184. Broadstraße.

Ein kleines Wohabau, bestehend aus mehreren Zimmern, nebst Hofraum, Gärten und vorzüglichem Quellwasser, am Hause der 2ten Straße gelegen, steht billig zu verrenten.

Ch. Schwägerle, 27 Carystr.

Adam Hubel,

(Nachfolger von Diecarex),

Schlosser,

5te Straße, zwischen Broad und Grace.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in diesem Geschäft vorkommenden Arbeiten und Reparaturen, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Das Anmachen von Glockenjügen wird

bestens bevorzugt.

Man addressire wegen Bedingungen:

Joseph H. Houieworth,

Orange Court House, Va.

Virginia-Bäckerei

von

Miller u. Com. p.,

18te Straße, zwischen Main und Cary.

Bei dieser neu errichteten Bäckerei wird nicht allein Weiß- und Schwarzbrot und andere Art, Pfeffer- und Wurm-Brotarten gebakten, sondern auch Brot und Wurst aus derselben Bäckerei und feine auch billige angeführt.

Die ausgesuchten Brot-Löschen dieser Bäckerei, als Kindern bekannt, sind auch zu haben bei den Broadstr. Brot- und Backwaren, u. werden ebenfalls überaus gut geschmackt.

Miller u. Com. p.

10. Februar 1861.

Ich beschließe hiermit, daß ich mit den Herren Wm. B.

Jones u. Co. in Richmond ein Kontrakt für den

alljährlichen Verkauf meines Wäsches abschließe, daß

noch welches ich verfüge bin, nur, was an Dienst auszuverkaufen und zwar aus dieser Wäsche das aus

verkaufen und zwar aus dieser Wäsche das aus

als sehr fein, was den Hrn. Stuart bei, was ich jetzt

an obiges Haus abstellte, bereit ist, die obige</